

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

68 (24.8.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 68. Donnerstag den 24. August 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Auf erhaltene Anzeige über die Weigerung mehrerer hiesigen Steuerpflichtigen gegen Bezahlung der Mahngebühr, findet man für nothwendig, das hiesige Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß nach §. 15 und 16 der Steuer-Execution-Ordnung, dem Einnehmer 2 Kreuzer von jedem Restanten und demjenigen der die Mahnung anlegt 4 Kreuzer gebühren, zu deren Bezahlung jeder Steuerpflichtige, wenn ihm die Mahnung angesagt wird, hiermit wiederholt angewiesen wird.

Karlsruhe den 11. August 1820.

Großherzogl. Stadt-Direction.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] In der Gantfache des verstorbenen Wiedertäufers Johannes Kempf gewesen Johannsthaler Hofgutbesizers in Königsbach, haben wir Tageloh zur Schuldenrichtigstellung auf Montag den 4. September d. J. anberaumt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags in dem Wirthshause zur Kanne in Königsbach vor dem hiesig beauftragten Theilungskommissar einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigenfalls sie mit Nachforderungen von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 1. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Vornahme der Schuldenrichtigstellung des in Gant getathenen Wanner Andreas Kögel von hier haben wir Tageloh auf Montag den 28. August d. J. anberaumt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags auf der Amtsbreviariate-Kanzlei dahier einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigens sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden. Stein den 29. Juli 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Beendigung der Gantfache des im Jahr 1819 verstorbenen Joseph Hürst von Jöhlingen haben wir eine

nochmalige Richtigstellung des Schuldenstands für nöthig gefunden. Dessen Gläubiger werden daher aufgefordert, Montag den 11. Sept. d. J. bei dem Theilungs-Commissar in Jöhlingen unter Vorlegung der Beweisurkunden ihre Ansprüche richtig zu stellen, oder den Ausschluß von der Masse zu gewärtigen.

Stein am 9. August 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Straußwirth Marcellische Haus in der verlängerten Waldhornstraße auf welches jetzt 5200 fl. geboten worden, wird mit der noch 3 Jahre lang andauernden Bier-Wein- und Brandweinschanksgerechtigkeit an nächstkünftigem Donnerstag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt, und ohne weiteren Ratifikationsvorbehalt dem Höchst- und Meistbietenden entgültig für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 21. August 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Referat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr, will der Großherzogl. Habermesser Hoffsch, sein besitzendes Haus, Hof und Hintergebäude, Nro. 15. in der Durlacher Thorstraße, neben Zimmermann Heibt, und Besenknicht Deubert gelegen, öffentlich in dem Haus selbst veräußern lassen. Die annehmlischen Verkaufsbedingungen können täglich auf der Oberhofmarschall-Amtskanzlei eingesehen werden. Wenn der Anschlag geboten wird, so wird das Haus ohne Ratifikationsvorbehalt losgeschlagen und kein Nachgebot mehr angenommen werden.

Karlsruhe den 19. August 1820.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Referat.

(3) Karlsruhe. [Waarenlagerversteigerung.] Das in die Gantmasse des Conditors Felmetz gehörige Waarenlager, bestehend in einer bedeutenden

Anzahl französischer Liguers, Rum, vielerley Artikel in Specerey und Conditoreywaaren, eingemachte Früchte, Essig &c. werden Dienstag den 29. August d. J. und die darauf folgenden Tage in der Festmetrischen Wohnung auf der langen Straße im Hause Nro. 86. gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. August 1820.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Doppelflinten zu verkaufen.] Bey Fried. Geseßl Sohn am Marktplatz, ist abermals eine vorzügliche schöne Auswahl von probmäßigen Doppelflinten angekommen, für deren Güte und Solidität garantirt wird.

(1) Durlach. [Chaise feil.] Bei Apotheker Seipel in Durlach ist eine 4sitzige Chaise mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist im mittlern Stock ein Logis von 2 Zimmern für einen ledigen Herrn, dann im dritten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis &c. für eine kleine Haushaltung auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der Jähringer Straße Nro. 32. im dritten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Sept. zu beziehen.

Im zweiten Hause des Hoffschmidt Kübler in der Waldhornstraße ist obenauf ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße Nro. 21. sind zu ebener Erde 2 Zimmer und im 3ten Stock 3 Zimmer für stille ruhige Leute sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. sind im 3ten Stock 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In der Amalienstraße Nro. 2. ist im obern Stock ein möblirtes Zimmer mit Bett für einen stillen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße Nro. 37. bei Kutscher Wagner ist der 3te Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, nebst aller Bequemlichkeit, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Logis, eines im Vorder- und das andere im Hinterbau zu vermieten, jedes besteht in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 35. ist hintenaus ein Logis im untern Stock in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend auf den 23. October zu verleihen.

In der Waldgasse Nro. 3. ist ein Logis im 3. Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der langen Straße in Nro. 22., zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Herrngasse Nro. 27. ist im 2ten Stock ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 20. ist auf den 23. October d. J. der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Bei Bernhard Ertlingers Wittwe in der Kronengasse Nro. 22. ist ein Logis zu vermieten und kann täglich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speisekammern, ein Waschhaus, ein Trockenspeicher, und kann bis auf den 23. Oct. bezogen werden.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bey Schneidermeister Wisset in der Waldgasse Nro. 59. sind 2 Zimmer, wovon 1 tapezirt und das andere gemalt ist ohne Möbel an ledige Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der Waldstraße Nro. 41. ist der untere Stock zu vermieten und kann auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Nähere ist bei Hofuhrmacher Reinholdt zu erfahren.

In der Amalienstraße Nro. 8. ist vornenheraus im untern Stock ein Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Trockenspeicher und Kammer, Waschhaus und Holzremis.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf kommenden Freitag den 25. August Nachmittags 2 Uhr wird im hiesigen Schießhause ein Freischießen in Silberwaaren abgehalten, welches den 27. d. M. endigt. Unterzeichnete Schützengesellschaft ladet dazu alle hiesige und auswärtige Herren Schützen ergebenst ein.

Karlsruhe den 22. August 1820.

Von Schützengesellschaft wegen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 300 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung, einzeln oder zusammen zum Ausleihen parat. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 2000 fl. auf erste doppelte gerichtliche Versicherung zu 6 pSt. sogleich zu leihen, wer solches abzugeben willens ist, beliebe deshalb im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem ist weißer und rother Burgunder-Essig, und ächter Landwein-Essig zu haben.

L. Glöckler, in der Lammgasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bester Orleanser Essig, rother und weißer Burgunder-Essig und Landwein-Essig, ist in vorzüglichster ächter Qualität und billigen Preis zu haben

bey Jakob Giani in der neuen Waldgasse No. 47.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist noch ein bennah neues Kinderchaischen zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Lycumsstraße No. 1. sind mehrere Klaviere vierteljährig oder monatlich um billige Preise zu verleihen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hochverehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß er bei Hr. Bäcker Heis in der Lammgasse wohnt. Er schmeichelt sich, durch seinen mehrjährigen Aufenthalt in Paris, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch Arbeiten nach der neuesten Mode vollkommen zu befriedigen, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Franz Herfort, Schuhmachermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Da ich die Eisenhandlung meines Bruders Isak Marx für meine eigene Rechnung übernommen, und fortführe, habe ich die Ehre einem hochverehrlichen Publikum mich hierinn bestens zu empfehlen, als in alle Sorten geschmiedetes Stab-, Klein- und Zaineisen, Chaisen- und Wagenachsen, Gusswaaren, alle Sorten Rundöfen, wie auch Urnen- und Antiquedöfen, Plattenöfen, Kunstplatten mit Häfen und Deckel, Kochhäfen, Reschaur, flache und tiefe Pfannen, fer-

ner Stroh- und Sandschaukeln, Feltbäumen etc. alle Sorten eiserne Ringdraht und zum Verrohren, wie auch große, mittlere, und kleine Sorten französische gewalzte Tafel- von größter bis zur kleinsten Qualität, ganz feines Venediseisen zu Kübelreif. Vesteilungen zu Herdplatten oder sonst in meinem Fach betreffende Gegenstände werde ich bestens noch Model besorgen. Diejenigen, so mit ihrem werthen Vertrauen beehren, hoffe ich hinsichtlich der Preise und prompten Bedienung zur vollkommensten Zufriedenheit zu stellen. Mein Magazin ist wie bishero in der langen Straße No. 89 oberhalb dem Gasthaus zum goldenen Lohsen.

Karlsruhe den 21. August 1820.

David Marx.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Man sucht in einem hiesigen Gasthof auf künftigen Michaelis ein Mädchen, welche im Kochen gut bewandert ist, ein Kellermädchen und einen Hausknecht. Dieselben müssen vorher bereits die erwähnten Posten bekleidet haben, und mit Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehen seyn, und haben dagegen guten Gehalt und anständige Behandlung zu erwarten. Sollte sich ein oder das andere der gesuchten Subjekte, diesen Augenblick dienstlos befinden, so würde es sogleich eintreten können. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 18. bis 22. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Hensel, Kaufmann mit Gattin von Berlin. Hr. v. Becker, k. dänischer Hofmarschall mit Familie von Paris. Mad. Williams mit Familie aus England. Hr. Baron v. Werckh, von Ludwigsburg. Hr. Gebr. Korzorosky aus Polen. Hr. Finkenstein, Fabrik-Inhaber mit Familie von Pforzheim. Hr. Hölzle, Zuchtthausverwalter von Freiburg.

Im Kreutz. Hr. Pourtales, k. preuß. Kammerherr mit Familie von Neuchâtel. Hr. Linnen, Kaufmann von Beroiers. Hr. Remacle, Kaufmann von Paris. Hr. Mayer, Kaufmann von Freiburg. Hr. Frensdorf, Student von Heidelberg. Hr. Conrado, Handelsmann aus Rom. Hr. Meyer, Amtmann von Waldkirch. Hr. Armbruster, Pfarrer von Wiederbach. Hr. Klees, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Klehe, Kaufmann von Gaggenau. Hr. v. Holzhausen, Student von Heidelberg. Hr. Eberle, k. k. kstr. Genie-Hauptmann von Raasdorf. Hr. Schlesinger, Maler von Freiburg. Hr. Reinbold, Kaufmann von Raasdorf. Hr. Wagner, Amts-Revisor von Neckarbischofsheim. Hr. Müllens, Student von Frankfurt. Hr. v. Puttkammer, Herr Wannemann und Hr. v. Hagen, Studenten von Heidelberg. Hr. Dyppeheimer, Banquier von Berlin. Hr. v. Oßen, Hauptmann mit Familie von Stuttgart.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kettig, Amtmann von Kork. Hr. Wamberger, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Strom, Kaufmann von da. Hr. Mole, Weinbändler von Awis. Hr. Ballmann, Regierungsrath v. Quech-

linburg. Hr. Kohrt, Kaufmann von Berlin. Hr. Trausmann, Kaufmann von Schwegingen. Hr. Schröder, Rsm. von K. M. Fr. v. Servais von Petersburg. Hr. Gulle, Handelsmann von Altenfeld. Hr. Brodbeck, Referendar von Berlin. Hr. Beswile und Hr. Bioganne, Kapitän aus London. Hr. Königen, Geh. LegationsSecretär aus dem Haag.

Im Jähringer Hof. Hr. Bällig, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Schaller, Kaufmann von Offenbach. Hr. Förstemann, Hr. Meymann und Hr. Moas, Studenten von Bonn. Hr. Wechsler, Kaufmann von Müllheim. Frau Gräfin von Kielmannsegg mit Familie von Hannover. Hr. Jordan, Professor von Paris. Hr. Labeaume, Kaufmann von Beaune. Hr. Hartmann, Hr. von Busch, Hr. v. Eoden und Hr. Zimmermann, Studenten von Heidelberg. Hr. Becker, Priester von Sickingen. Hr. Bortenlein von Freiburg. Hr. Zollhofer, Cand. Med. von Hertenen.

Im Kaiser. Hr. Graf von Degenfeld von Eichersheim. Hr. Becker, Rath von da. Hr. von Bernhausen K. würt. Kammerherr von Stuttgart. Hr. von Reizenstein K. Bair. Kammerherr von Stuttgart. Frau von Truchse von Pforzheim. Frau von Vertlingen von da. Fräulein von Seckendorf und Fräulein von Gemmingen, Stiftsdame von da. Hr. Schwab, Particulier von Wühl. Hr. Wühl, Particulier von da. Hr. Baron von Adner, Oberforstmeister von Heppenstein.

Im schwarzen Bären. Hr. Danningen, Domainenverwalter mit Gattin von Mannheim. Hr. Schütz, OberamtsPfleger von Tübingen. Hr. Sigily, Kaufmann von Schaffhausen. Fehr. v. Pfuht, Staatsminister mit Familie von Stuttgart. Hr. Grasselli, Handelsmann von Donaueschingen. Hr. Gskorpb, Domainenverwalter mit Familie von Bretten. Hr. Baron von Senst-Pilzsch von Berlin. Frau von Montigny mit Familie von Paris. Hr. Gfiter, Kaufmann von Paris. Hr. Reinhard, Kaufmann von Cassel.

Im Waldhorn. Frau Hofrathin Böhme von Raßadt. H. Lederer, AmtsActuar von Schwegingen.

Im rothen Haus. Hr. Schweder, Hoffhaus-

spieler von Berlin. Hr. Schoppen, Fabrikant von Worms.

Im Adler. Hr. Zoller, Kaufmann von Heilsbronn.

Im goldenen Adler. Hr. Rauch, Dr. v. Ewyer. Hr. Sachs, Apotheker von dr. Mad. Lichtenberger von da. Hr. Rättinger, Advokat von Pforzheim. Hr. Lichtenberger und Hr. Mayer, Kaufleute von Ulm. Hr. Mayer, Particulier von Buchsal.

Im Ritter. Hr. Würck, Kaufmann von Wien. Hr. Breithaupt, Oberförster von Karlsdorf. Hr. Eccellus, RentAmtmann mit Gattin von Pforzheim.

Im König von England. Hr. Wittmann, Amtskeller von Buchsal. Hr. Fischer, Candidat von Mühlhausen. Hr. Ingelsinger, Kaufm. von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Ladenburg, Banquier mit Familie von Mannheim.

In Privathäusern. Frau Kreisrevisor Herrter von Mannheim. Hr. Dauth, BataillonsChirurg von Darmstadt. Hr. Beck, Rechtspraktikant von Freiburg. Hr. Hugeneß, DomainenVerwalter von Baden. Hr. Kramer, TheilungsCommissaire von Schwegingen.

Killisefeld. [Anzeige.] Nächsten Freitag den 25. August wird Unterzeichneter zur hohen Namenstagfeier Ihrer Königl. Hoheit unsers gnädigsten Herrn Großherzogs Ludwig W. A. von Baden einen solennen Ball hier halten, wozu ein hochachtungswürdiges Publikum dässiger Nachbarschaft höflichst eingeladen wird von J. F. E. Bauer, Wirth auf dem Killisefeld.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. Aug. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	6½	—	7	—	Dansenfleisch	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	50	7	50	8	30	bis zu 2 fr.	—	13	—	14	—	Bemeines	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	7	7	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	5 fr. hält	1	9	1	10	—	Kühefleisch	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	36	4	36	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Katbfleisch	7	7	—	—	—	—	—	
Geen Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr hält	2	—	—	—	Käupfhaasfl.	—	—	—	—	—	—	—	
Gersten	3	30	3	30	4	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	Dammelf.	8	8	—	—	—	—	—	
Haber	3	10	3	10	3	40	bis zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	7	7	—	—	—	—	—	
Weißkorn	4	48	4	48	8	—	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dahenzunge	9	9	—	—	—	—	—	
Ebsend. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 5 fr. hält	—	—	2	2	—	Dansenpul	24	—	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	zu 10 fr hält	—	—	4	7	—	Dansenfuh	9	12	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalb kopf	24	20	—	—	—	—	—

(Biktuationen = Preise) Rindschmatz das Pfund 22 kr. — Schweineschmatz 22 kr. — Butter 16 kr
 Lichter, gezoßene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitz das Pf. — fr. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.